



Veranstungstermin

Dienstag, 11. Oktober 2016, 9.30–16.00 Uhr

Veranstungsort und Ansprechpartner

Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

Jutta Lenz

Nobelstraße 12 | 70569 Stuttgart

sek-ht-s@ibp.fraunhofer.de

Telefon +49 711 970-3325

www.ibp.fraunhofer.de

Teilnahmegebühr beträgt 180 Euro und enthält

- Tagungsunterlagen
- Imbiss und Pausengetränke

Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 30. September 2016 mit dem Vordruck per Brief oder Fax an. Nach Eingang Ihrer Unterlagen erhalten Sie eine Rechnung. Eine weitere Bestätigung erfolgt nicht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Stornierungsbedingungen

Die Stornierung der Teilnahme ist bis 10 Tage vor der Tagung kostenfrei, danach werden 50 % der Teilnahmegebühr berechnet. Bei Nichtteilnahme ohne Absage ist die volle Gebühr fällig. Selbstverständlich sind Vertretungen angemeldeter Teilnehmer möglich.



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK IBP

FACHSYMPOSIUM, 11. OKTOBER 2016

DÄMMSTOFFE UND DÄMMSYSTEME

NEUE ENTWICKLUNGEN UND ERKENNTNISSE



Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

Bauphysik ist ein entscheidender Faktor, der Bauen erfolgreich macht! Die Aufgaben des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP konzentrieren sich auf Forschung, Entwicklung, Prüfung, Demonstration und Beratung auf den Gebieten der Bauphysik. Dazu zählen z. B. der Schutz gegen Lärm und Schallschutzmaßnahmen in Gebäuden, die Optimierung der Akustik in Auditorien, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Optimierung der Lichttechnik, Fragen des Raumklimas, der Hygiene, des Gesundheitsschutzes und der Baustoffemissionen sowie die Aspekte des Wärme-, Feuchte- und Witterungsschutzes, der Bausubstanzerhaltung und der Denkmalpflege.

Arbeitsgebiete der Abteilung Hygrothermik

Die Abteilung Hygrothermik ist spezialisiert auf die Analyse und Beurteilung des instationären Wärme- und Feuchteverhaltens von Baustoffen, Bauteilen und Gebäuden. Dazu gehören die Durchführung von labortechnischen Materialprüfungen und Freilandversuchen unter definierten Randbedingungen sowie die Konzeption und Erprobung neuer Prüfverfahren. Einen wesentlichen Bestandteil der Aktivitäten stellt auch die Entwicklung und Anwendung von Modellen zur energetischen und hygrothermischen Simulation dar. Die experimentell verifizierten Simulationswerkzeuge erlauben nicht nur eine umfassende Beurteilung des energetischen, feuchtetechnischen und raumklimatischen Verhaltens von Baukonstruktionen, sondern helfen auch bei der Entwicklung neuer Lösungsansätze.



ZUM THEMA

Wärmedämmung ist eine wesentliche Komponente nachhaltigen Bauens. Bei den aktuellen Diskussionen um den Sinn von Dämmmaßnahmen wird häufig vergessen, dass es dabei nicht nur um Fragen der Wirtschaftlichkeit, sondern auch um Umweltschutz und gute Raumklimaverhältnisse geht. Ohne eine Erhöhung der Energieeffizienz des Gebäudebestands durch Wärmedämmung wird auch die Energiewende nicht gelingen. Leistungsfähige Dämmstoffe und -systeme sind heute notwendiger denn je!

Der Verbraucher erwartet zu Recht, dass heutige Dämmsysteme nicht nur beim Einbau, sondern auch während der gesamten Nutzungsphase den ausgeschriebenen Spezifikationen entsprechen. D. h. die Systeme müssen eine ausreichende Langzeitstabilität aufweisen und dürfen in ihrer Wärmedämmwirkung nicht nachlassen. Dabei helfen neue Entwicklungen manche Nachteile bisheriger Systeme zu überwinden. Im Rahmen des Fachsymposiums werden innovative Produkte und Erkenntnisse aus der Forschung im Bereich der Gebäudedämmung vorgestellt. Die Einsatzmöglichkeiten und -grenzen unterschiedlicher Wärmedämmsysteme und -materialien wollen wir diskutieren und bisher wenig beachtete Vorteile der Gebäudedämmung vorstellen.

PROGRAMM

09.30 **Anmeldung bei Kaffee und Butterbrezeln**

10.00 **Begrüßung und Moderation**

Prof. Dr. Philip Leistner,
Institutsleiter des Fraunhofer IBP

10.15 **Neue Anwendungsregeln für Dämmstoffe (DIN 4108-4 und DIN 4108-10)**

Wolfgang Albrecht, Forschungsinstitut für
Wärmeschutz e. V. München

10.45 **Schaumglasschotter – Voraussetzungen für eine gute Dämmwirkung**

Andreas Zegowitz, Fraunhofer IBP

11.15 **Hygrothermische Wirkung von Schallschutz-Dämmmaßnahmen**

Marcus Hermes, Fraunhofer IBP

11.45 **Konvektionsbedingter Feuchteintrag in sorgfältig abgedichtete Holzkonstruktionen**

Prof. Dr. Hartwig Künzel, Fraunhofer IBP

12.15–13.15 **Mittagspause**

13.15 **Trocknung von Dämmstoffen nach Wasserschäden**

Dr. Jörg Meyer, Sprint Sanierung GmbH

13.45 **Einsatz von PCM und Low-E zur Vermeidung von Algenwachstum auf WDVS**

Prof. Dr. Martin Krus, Fraunhofer IBP

14.15 **Neue Argumente für den Einsatz von Wärmedämmung: Resilienz, schwankende Energieversorgung, Raumklimazonierung**

Prof. Dr. Hartwig Künzel, Fraunhofer IBP

15.00 **Diskussion und Aperó**

Ca. 16.00 **Ende der Veranstaltung**

Die Veranstaltung ist zur Prüfung auf Anerkennung nach der Fort- und Weiterbildungsordnung der Architektenkammern Baden-Württemberg eingereicht. Bitte informieren Sie sich unter www.akbw.de/veranstaltungen über den anerkannten Umfang von Unterrichtsstunden.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. September 2016

Fax +49 711 970-3340

sek-ht-s@ibp.fraunhofer.de

Titel | Name

Vorname

Firma | Institut

Straße | Nr.

Abteilung

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail

Ort | Datum

Unterschrift

Stempel

Teilnahmebestätigung gewünscht

Fraunhofer IBP Architektenkammer Baden-Württemberg